

Pressemeldung

Ein "Faires Datenblatt" für optische 3-d Oberflächenmessgeräte

Konsortium startet Initiative für fairen Wettbewerb und mehr Transparenz

Anwender und Einkäufer von optischen Messgeräten stehen häufig vor der Qual der Wahl: Zahlreiche Anbieter preisen eine große Schar von 3-d Messverfahren zur Topographieanalyse von Oberflächen an. Ein Vergleich von Datenblättern könnte in dieser Situation helfen, das am besten geeignete Gerät zu identifizieren, wirft in der Regel jedoch mehr Fragen auf als er beantwortet. Unterschiedliche Begriffe für ähnliche Eigenschaften und ähnliche Begriffe für unterschiedliche Eigenschaften verwirren den Leser zusätzlich. Ratlos bleibt der Anwender zurück, wenn in der Praxis unrealistische Vorgehensweisen genutzt werden, um Spezifikationswerte zu beschönigen. Ein Beispiel dafür ist die Angabe der vertikalen Auflösung eines Messinstruments, welche durch Mittelung über viele Einzelmessungen möglichst gut dargestellt werden soll.

Hier setzt die Initiative „Faires Datenblatt“ an und verhilft Anwendern durch Vorgaben für einheitliche Geräte- und Verfahrensspezifikationen zu einer objektiveren Vergleichbarkeit von Geräten und Technologien. Die Initiative wird sowohl von Messgeräteherstellern (Alicona, NanoFocus und Polytec) als auch von bedeutenden Messtechnikern (Audi, Bosch, Daimler), der Universität Kaiserslautern sowie der Physikalisch Technischen Bundesanstalt (PTB) und nicht zuletzt wichtigen Industrieverbänden getragen.

Das „Faire Datenblatt“ besteht aus drei Komponenten: Der eigentlichen Merkmalsdefinition, einer Lesehilfe und einem Layoutmuster. Die Merkmalsdefinition und die Vorschriften zu ihrer Bestimmung wurden in den letzten zwei Jahren von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern internationaler Normungsgremien und erfahrenen Anwendern, entwickelt. Wo immer möglich griffen sie auf bestehende Normen und Richtlinien zurück. Dieses Vorgehen dient einer möglichst sicheren Vergleichbarkeit verschiedener Geräte und Technologien und hilft den Messgeräteherstellern, die Datenblattangaben reproduzierbar anzugeben.

Parallel dazu erstellte die Arbeitsgruppe eine kompakte Lesehilfe, die dem Anwender ein gutes Grundverständnis der Merkmale vermittelt und ihn in die Lage versetzt, das Datenblatt zweckmäßig einzusetzen. Abgerundet wird das „Faire Datenblatt“ durch ein Layoutmuster, welches eine übersichtliche Struktur und Reihenfolge der Datenblattangaben beschreibt.

Im nächsten Schritt ist die Einbindung des „Fairen Datenblatts“ in die internationale Normung geplant. Dies und der Wunsch nach Transparenz bei Anwendern der optischen Messtechnik sollten gewährleisten, dass das „Faire Datenblatt“ möglichst zügig von vielen Geräteherstellern und Anwendern genutzt werden kann.

Das „Faire Datenblatt“ ist eine Initiative der folgenden Institutionen und Firmen

Institute/Verbände	Hersteller	Anwender
Physikalisch Technische Bundesanstalt (PTB)	Polytec GmbH	Audi
Uni Kaiserslautern	NanoFocus AG	Bosch
ZVEI / VDI	Alicona GmbH	Daimler AG

Kontakt/Sprecher

Für Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an die Sprecher der Initiative „Faires Datenblatt“

Dr. Georg Wiora
NanoFocus AG

Lindnerstr. 98
46149 Oberhausen

Telefon: +49 208 62000-0
Email: georg.wiora@nanofocus.de

Dr. Wilfried Bauer
Polytec GmbH

Polytec-Platz 1-7
76337 Waldbronn

Telefon +49 7243 604-0
Email: w.bauer@polytec.de